

PRESSEMELDUNG

German Design Award 2023: »Newcomer of the Year« und »Personality of the Year« bekanntgegeben. Begleitende Ausstellung und Design Talks im Museum Angewandte Kunst, Frankfurt

Frankfurt am Main, 3. Februar 2023

Paula Scher ist »Personality of the Year«. Außerdem wurde heute auf der Award-Show des German Design Award 2023 mit dem Produktdesigner Tobias Trübenbacher der »Newcomer« bekannt gegeben. Den »Public Choice Award« erhält die Agentur Kochstrasse für »Creative Rebels NFT Collection«. Im Rahmen einer Ausstellung vom 3. bis 19. Februar 2023 im Museum Angewandte Kunst, Frankfurt werden die Gewinner*innen der Kategorien »Excellent Communications Design«, »Excellent Product Design« und »Excellent Architecture« sowie die Newcomer-Finalist*innen, die »Personality of the Year« und »Public Choice«-Auszeichnung präsentiert.

Nach zweijähriger Pause fand im Forum der Messe Frankfurt die Award-Show des German Design Award 2023 statt. Das hochkarätige Event zog rund 1.600 internationale Gäste aus der Designszene, Politik und Wirtschaft an, die die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken nutzten. Höhepunkte waren die Ehrung von Paula Scher als »Personality of the Year« und die Verleihung des »Public Choice Award« an die Agentur Kochstrasse für »Creative Rebels NFT Collection«. Außerdem wurde der Gewinner der begehrten Newcomer-Auszeichnung bekannt gegeben: Der mit 15.000 Euro dotierte Preis ging an Tobias Trübenbacher. Seine vier Mitstreiter*innen und Finalist*innen Katharina Düing, Paula Keilholz, Anna Koppmann und Tim Schütze dürfen sich jeweils über 2.500 Euro freuen.

»German Design Award Newcomer«: Tobias Trübenbacher

Tobias Trübenbacher konzentriert sich in seiner Arbeit auf Social Design, Nachhaltigkeit, die Entwicklung neuer Lösungen für ökologische Probleme und globale Herausforderungen. Sein ultimatives Ziel ist es, mit seiner Arbeit zu einem Wandel von Produktions- und Konsumgewohnheiten und damit zu einer besseren, nachhaltigeren und lebensfähigen Zukunft beizutragen. Tobias Trübenbacher wurde 1996 in Traunstein geboren. Nach dem Abitur begann er 2015 an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München ein Studium in Industriedesign. 2018 wechselte er an die Universität der Künste Berlin, wo er 2021 erfolgreich abschloss. Parallel dazu sammelte er Praxiserfahrung als Praktikant bei Atelier Steffen Kehrlé sowie als Junior Designer bei Studio Mark Braun. Von August 2021 bis Juli 2022 arbeitete er als Designer bei Konstantin Grcic Design. Um Transformationen auch in einem noch größeren, allumfassenden Kontext gestalten zu können, studiert Tobias Trübenbacher seit Oktober 2022 im Master je in Architektur und Urbanistik an der TU München.

Mit der Newcomer-Auszeichnung fördert der Rat für Formgebung talentierte Nachwuchsdesigner*innen. Auch dieses Jahr ist die Deutsche Telekom AG Sponsor der Preisgelder in Höhe von insgesamt 25.000 Euro.

Neben der finanziellen Unterstützung ist insbesondere der Zugang zum weltweit einzigartigen internationalen Netzwerk des Rat für Formgebung von großer Bedeutung, von dem Tobias Trübenbacher und die vier weiteren Finalists für ihren Start ins Berufsleben profitieren.

»Personality of the Year«: Paula Scher

Paula Scher ist eine der renommiertesten Grafikdesignerinnen der Welt. Seit 1991 ist sie die erste weibliche Partnerin des New Yorker Büros der internationalen Designberatung Pentagram, wo sie Markenidentitäten, Beschilderungen, Verpackungen und Publikationen für eine Vielzahl von Kund*innen entwickelt. Mit furchtloser Einfachheit macht ihre Arbeit unbekannte Marken ikonisch und ikonische Marken episch. Ihre Identitätssysteme für Organisationen wie das Public Theater, das Museum of Modern Art, Shake Shack, Citibank, Microsoft, Tiffany & Co. und the High Line sind zu Meilensteinen des modernen Brandings geworden. Paula Scher hat von Anfang an bestehende Designregeln in Frage gestellt, gebrochen, neu definiert und so mit einer frischen und unverwechselbaren Ästhetik Designmaßstäbe gesetzt. Dafür wurde sie international vielfach ausgezeichnet. Die Jury des German Design Award 2023 würdigt Paula Scher für ihr Lebenswerk mit dem Ehrenpreis »Personality of the Year«.

»Public Choice«: Creative Rebels NFT Collection

Unter allen Gewinnerprojekten hatte die Öffentlichkeit rund zwei Monate Zeit, um ihren Publikumsliebbling auszuwählen. Das Produkt mit den meisten Stimmen hat gewonnen: Der Publikumspreis Public Choice Award 2023 geht an das Benefiz-Projekt »Creative Rebels NFT Collection«. Die Markenagentur Kochstrasse will Menschen aus Krisengebieten unterstützen. Hierfür wurden junge Kreative aufgerufen, 9595 NFTs (Non-Fungible Token) zu minten. Basis ist ein Multi-Gender-Charakter, der für Kreativität, Freiheit, Design und Gleichheit steht. Durch das Minten entsteht ein einzigartiges digitales Kunstwerk, das mit seiner kreativen Vielfalt an Illustrationen beeindruckt und das Publikum offenbar auch emotional berührt hat.

Ausstellung & Design Talks

Die Projekte der Preisträger*innen werden vom 3. bis 19. Februar in der Ausstellung im Museum Angewandte Kunst, Frankfurt präsentiert. Die Ausstellung zeigt mit den ausgezeichneten Projekten einen Querschnitt der aktuellen Designtrends aus den Bereichen Kommunikations- und Produktdesign sowie Architektur. Öffnungszeiten sind der Website des Museums zu entnehmen. Jeweils mittwochs und samstags werden zudem öffentliche Design Talks zu relevanten Themen rund um die Preisträger*innen des German Design Awards und des Netzwerkes des Rat für Formgebung für alle Design- und Architekturinteressierten angeboten.

Weiterführende Links

- Informationen zum Gewinner des German Design Newcomer Award finden Sie unter: [Newcomer - Tobias Trübenbacher](#)
- Informationen zu den vier Newcomer-Finalist*innen unter: [Finalist*innen](#)
- Informationen zu Personality: [Paula Scher](#)
- Informationen zum Public Choice Award: [Agentur Kochstrasse](#)
- Alle Gewinner*innen des German Design Award 2023 finden Sie hier: [Online-Galerie](#)



Rat für Formgebung
German Design Council

- Das Programm zur Ausstellung können Sie hier einsehen: [Design Talks im Museum Angewandte Kunst](#)
- Pressematerialien finden Sie hier: [Dropbox](#)

Rat für Formgebung

Der Rat für Formgebung agiert seit 1953 als weltweit führendes Kompetenzzentrum für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design, Marke und Innovation. Mit internationalen Angeboten, Nachwuchsförderungen und Mitgliedschaften ist er Teil der globalen Design-Community und trägt seit jeher dazu bei, Austausch und Netzwerke weltweit zu etablieren. Durch Events, Kongresse, Wettbewerbe, Jurysitzungen und Expertenkreise vernetzt der Rat für Formgebung seine Mitglieder und zahlreiche weitere internationale Design- und Markenexperten, fördert den Diskurs und liefert wichtige Impulse für die globale Wirtschaft. Seinem Mitgliederkreis gehören aktuell mehr als 350 Unternehmen an.

Kontakt

Alexandra Sender, Bereichsleiterin Marketing und Kommunikation

Tel +49 (0) 69 24 74 48 633

E-Mail presse@gdc.de

www.gdc.de